

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: An die Sonne (1745)

1 Sonne, brich doch durch die Wolken!
2 Laß uns doch den hellen Himmel
3 Laß uns deine Stralen sehen!
4 Haben denn die dikken Dünste
5 Dich nicht lang genug verdunkelt?
6 Hat es nicht genug geregnet?
7 Sieh, die Fluren stehn voll Wasser,
8 Und es ist für deine Stralen,
9 Viel zu trokknen, viel zu trinken!
10 Sonne, laß die düstern Wolken
11 Schnell vor deinen Stralen fliehen;
12 Aber, wenn sie, statt des Wassers,
13 Wein herunter schütten wollen,
14 Solchen Wein, wie ich itzt trinke,
15 O so laß die Wolken regnen!

(Textopus: An die Sonne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23688>)